

Betriebskonzept

Mittagstisch Staldenried

Inhaltsverzeichnis

Betriebskonzept	1
1. Ausgangslage	3
1.1 Zielgruppe	3
1.2 Leitgedanken	3
1.3 Kontaktperson	3
2. Angebot	4
2.1 Ziel	4
2.2 Mahlzeiten	4
2.3 Zeiten und Betreuung.....	4
2.4 Standort	4
2.5 An- und Abmeldeverfahren	4
2.6 Finanzierung	4
3. Pädagogisches Konzept	5
3.1 Grundsätze	5
4. Inkrafttretung	7

1. Ausgangslage

Die Gemeinde Staldenried ist eine aufgeschlossene und familienfreundliche Gemeinde. Die Gemeinde zählt um die 550 Einwohner mit 25 – 35 schulpflichtigen Primarschüler.

Eine im Sommer 2021 durchgeführte Bedarfsabklärung bei den Eltern in Staldenried hat gezeigt, dass es einen Bedarf und ein Interesse nach einem betreuten Mittagstisch vor Ort in der Gemeinde gibt. Dieser Bedarf und dieses Interesse ist zusätzlich zum bestehenden Angebot eines Mittagstisches und einer ausserschulischen Betreuung in der Nachbargemeinde Stalden zu sehen.

Der Mittagstisch ist mit der Schulregion Stalden und insbesondere mit der Schuldirektion und den Lehrpersonen in Staldenried abgesprochen.

1.1 Zielgruppe

Der Mittagstisch steht sämtlichen schulpflichtigen Kindern in der Region zur Verfügung. Der Mittagstisch hat eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Es werden prioritär Kinder von Eltern mit Wohnsitz in Staldenried dafür berücksichtigt.

1.2 Leitgedanken

Es bestehen folgende Leitgedanken, nach denen der Mittagstisch geführt wird:

- Die Mahlzeiten werden jeweils gemeinsam eingenommen (Kinder, Betreuungspersonen).
- Die Mahlzeiten sind ausgewogen, abwechslungsreich, kindgerecht und nach Möglichkeit aus regionalen Produkten zusammengestellt.
- Der Einkauf benötigter Lebensmittel geschieht nach Möglichkeit im Konsum Staldenried.
- Die Kinder werden in ihrer Sozialkompetenz gefördert. Es stehen Spielsachen und ein Aussenbereich mit Spielplatz zur Verfügung.
- Tischkultur und Tischsitten werden gepflegt.
- Es wird eine gute Zusammenarbeit zwischen Betreuungspersonal, der Schule und der Eltern angestrebt.

1.3 Kontaktperson

Kontaktperson für Anliegen im Zusammenhang mit dem Mittagstisch ist das Betreuungspersonal.

2. Angebot

Die Gemeinde Staldenried bietet einen betreuten Mittagstisch an.

2.1 Ziel

Das Ziel des Mittagstisches ist es, den Kindern den Raum zu geben, in welchem sie über die Mittagszeit eine vollwertige und gesunde Mahlzeit zu sich nehmen können. Dies soll in unmittelbarer Umgebung der Schulräumlichkeiten passieren. Es soll die Sozialkompetenz sowie das Miteinander gefördert werden.

2.2 Mahlzeiten

Die Mahlzeiten sind abwechslungsreich, ausgewogen und altersgerecht. Die Mahlzeiten werden vor Ort frisch zubereitet.

Fall ein Kind bestimmte Nahrungsmittel nicht zu sich nehmen kann (z.B. Unverträglichkeiten, Allergien oder religiöse Gründe), werden die Eltern gebeten, dies auf dem Anmeldeformular entsprechend zu vermerken.

2.3 Zeiten und Betreuung

Der Mittagstisch findet während der Schulzeit jeden Dienstag statt. Die Betreuung ist jeweils von 11.30 bis 13.00 gewährleistet. Während der Betreuungszeit werden die Kinder von mind. einer Betreuungsperson betreut.

2.4 Standort

Der Mittagstisch findet im Gemeindesaal der Gemeinde Staldenried statt. Die Räumlichkeiten werden jährlich durch den Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Staldenried inspiziert. Für das Spielen im Freien steht der Schulhausplatz mit Spielplatz angrenzend zur Verfügung. Des Weiteren stehen sanitäre Anlagen zur Verfügung.

2.5 An- und Abmeldeverfahren

Die Anmeldung zum Mittagstisch erfolgt über ein entsprechendes Anmeldeformular. Das Anmeldeformular kann via Website der Gemeinde Staldenried bezogen werden.

Es sind zwei Anmeldungen möglich: regelmässige und sporadische Teilnahme.

Bei der regelmässigen Teilnahme wird davon ausgegangen, dass das Kind regelmässig beim Mittagstisch teilnimmt. Allfällige Abmeldungen sind dem Betreuungspersonal bis 16.00 am Vortag zu melden.

Bei der sporadischen Teilnahme muss das Kind für jeden Mittagstisch separat angemeldet werden. Die Anmeldung muss bis 16.00 am Vortag beim Betreuungspersonal erfolgen.

2.6 Finanzierung

Der Mittagstisch wird durch allfällige Subventionen des Kantons und Bundes unterstützt.

Die Eltern leisten einen Beitrag an den Kosten pro Kind und Mahlzeit. Der Elternbeitrag beträgt 14.- / Kind und Mahlzeit. Die Kosten für diese Beiträge werden den Eltern monatlich in Rechnung gestellt.

Die Gemeinde Staldenried übernimmt das Defizit des Mittagstisches.

3. Pädagogisches Konzept

Im Betreuungsprogramm steht das Wohlbefinden des Kindes im Zentrum. An erster Stelle steht die Sicherheit der Kinder am Betreuungsort. Die Kinder sollen an diesem Ort ein Umfeld vorfinden, welches ihnen bei Alltagstätigkeiten zur Seite stehen soll. Die Betreuungspersonen nehmen sich den Anliegen der Kinder individuell und bedürfnisgerecht an. Es ist ihre Aufgabe, den Kindern ein abwechslungs- sowie lehrreiches Angebot an Freizeitaktivität zu bieten. Neben den Aktivitäten soll den Kindern die Möglichkeit nach Ruhe und Entspannung nicht vorenthalten werden.

Die Kinder werden angehalten, sich aktiv an der Gestaltung der Betreuungszeiten zu beteiligen. Dies soll die Selbstständigkeit, Verantwortungsübernahme sowie die Entscheidungsfähigkeit der Kinder fördern. Zum Begünstigen der sozialen Integration, des Respektes und der Toleranz untereinander dienen die altersgemischte Gruppe der Kinder, welche die Betreuungszeiten in Anspruch nehmen. Die Chancengleichheit, Akzeptanz und Teilhabe stärken das Selbstvertrauen der Kinder und fördern die Gruppendynamik auf positive Art und Weise. Ein wesentlicher Punkt ist das Einhalten von Regeln und die Verhinderung von Grenzüberschreitungen.

Die Betreuungspersonen stehen mit den Eltern sowie der Schule im engen Kontakt und die zielgerichtete Kooperation zwischen den drei Gruppen wird angestrebt. Das Angebot des Mittagstisches dient der Erleichterung der Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf.

3.1 Grundsätze

Allgemeine Grundsätze sind:

- Wir treten einander mit Respekt gegenüber
- Wir pflegen eine wertschätzende und anständige Kommunikation
- Wir bieten den Kindern einen reichen Erfahrungsraum
- Wir legen Wert auf Kontinuität sowie Verbindlichkeit in der Betreuung
- Wir betrachten jedes Kind als ganzheitlich und respektieren die Individualität
- Wir schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre und fördern somit das Wohlbefinden des Kindes
- Wir achten auf Sauberkeit und Ordnung
- Wir sind für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder sensibilisiert

Grundsätze in der Betreuung sind:

- Wir achten auf die Bedürfnisse der Kinder und fördern das Mitspracherecht der Kinder.
- Wir fördern die Kinder in ihrer Sozial-, Selbst- sowie Sachkompetenz.
- Wir begleiten Konflikte und bestärken die Kinder selbst nach Lösungsansätzen zu suchen.
- Wir bieten Kindern den Raum um sich kognitiv, sozial, emotional wie auch körperlich entwickeln zu können.
- Wir schaffen an einer Atmosphäre, in welcher Gemeinschaft erfahren und soziales Lernen möglich ist.
- Wir bieten den Kindern einen strukturierten Tagesablauf, bei welchem Rituale einen festen Bestandteil einnehmen.
- Wir ziehen die Kinder in die Verrichtung kleineren Haushaltsarbeiten mit ein.
- Wir fördern die Wertschätzung der Natur und bringen diese den Kindern näher.
- Wir leiten Kinder zu Hygiene und den sorgfältigen Umgang mit Räumlichkeiten sowie Materialien an.

Grundsätze bei den Mahlzeiten:

- Das gemeinsame Essen fördert die Gemeinschaft.
- Das Essen finden in ruhiger und entspannter Atmosphäre statt.
- Das Essen soll Freude und Genuss sein.
- Es werden klare Tisch- und Essregeln beachtet.
- Die Kinder werden ermutigt, sämtliche Lebensmittel auszuprobieren (mit Ausnahme von Unverträglichkeiten, Allergien oder Abneigungen aus religiösen Gründen)

Grundsätze bei der Freizeitgestaltung:

- Es stehen zeitgleich verschiedene Aktivitäten zur Verfügung, um die Individualität der Kinder zu fördern.
- Es wird auf altersgerechte Beschäftigungs- und Rückzugsorte geachtet.
- Neben Innenräumen stehen auch Bewegung im Freien zur Verfügung.
- Die Beschäftigung in Gruppen und im freien Spiel wird gefördert. Die Kinder sind frei in ihrer Wahl von Spiel und Partner und werden vom Betreuungspersonal unterstützt.

Grundsätze bei der Zusammenarbeit:

- Die Zusammenarbeit zwischen Betreuungspersonal, Eltern und der Schule wird angestrebt und partnerschaftlich angegangen.
- Die Kommunikation zwischen allen Partnern wird transparent, offen und respektvoll angestrebt. Den Eltern stehen bei Fragen und Anliegen das Betreuungspersonal zur Verfügung.
- Allfällige Konflikte sollen lösungsorientiert und möglichst partnerschaftlich angegangen werden. Erst wenn keine Lösung auffindbar ist, können Fachpersonen hinzugezogen werden.
- Es wird versucht, auf die unterschiedlichen Kulturen und Lebensumstände der Eltern und Kinder im Rahmen der Möglichkeiten Rücksicht zu nehmen.
- Die Zusammenarbeit mit der Schule soll eine effiziente Koordination ermöglichen.
- Das Betreuungspersonal unterliegt der Schweigepflicht. Schwierigkeiten von oder zwischen Schülern werden, sofern es sinnvoll ist, mit den Eltern bzw. den Lehrpersonen besprochen.

4. Inkrafttretung

Dieses Betriebskonzept tritt per 1. März 2022 in Kraft.